



DER TRANSISTOR FÜR TRANSDANUBIEN IM 4. QUARTAL 2012

**„Two of a kind“
Konzert mit Elly Wright, Jacqueline Patricio
und dem Erwin Schmidt Trio**

Sonntag, 11.11.2012 um 11:00 Uhr
HopfHaus – 1220 Wien, Donaufelderstraße 241



**„WIR – Brückenschlag der Kulturen“
Interkulturelles Konzert**

Mittwoch, 14.11.2012 um 18:30 Uhr
VHS Floridsdorf – 1210 Wien, Angererstraße 14



**„Trödltrudls Klippklapptraum“
Workshop für Kinder mit Renate Stockreiter**

Samstag, 17.11.2012 um 15:00 Uhr
FamilienRAThaus des SOS Kinderdorf Floridsdorf
1210 Wien, Anton Bosch Gasse 29



**„Klangreise“
Gitarrenkonzert mit Peter Ratzenbeck**

Sonntag, 25.11.2012 um 11:00 Uhr
HopfHaus – 1220 Wien, Donaufelderstraße 241



**„Adventkonzert“
A Cappella Chor Donaufeld & BLAMUBRASS**

Samstag, 01.12.2012 um 17:00 Uhr
Kirche St. Leopold – 1210 Wien, Kinzerplatz



**„Spaziergänge & Imbiss mit Inspector Joseph Maria Nechyba“
Lesung mit Gerhard Loibelsberger
Fotoschau mit Wolfgang Berger und kulinarisches Schmankerl**

Freitag, 07.12.2012 um 19:30 Uhr
KULTURKABINETT – 1210 Wien, Freiligrathplatz 6



**„Zither.Neu. Von Wiener Musik über Klassik zur Moderne.“
mit Sabine Horvath**

Freitag, 14.12.2012 um 19:30 Uhr
KULTURKABINETT – 1210 Wien, Freiligrathplatz 6

TRANSDANUBIEN Sonderveranstaltung im HopfHaus



„TWO OF A KIND“

Elly Wright & Jacqueline Patricio und das Erwin Schmidt Trio

Elly Wright

ist in Wien geboren und in den „swingenden“ 50er Jahren aufgewachsen. Die „weiße Frau mit der schwarzen Stimme“ lebte in den 60er Jahren in den Südstaaten der USA, anschließend in Hamburg, dann in Berlin. 1981 kehrte Elly nach Wien zurück.

Sie spielte mit Carmel Jones, Walter Norris, Rolf Ericson, Bobby Burgess und Leo Wright, den sie 1975 heiratete, und mit dem sie die Formation Leo Wright & Friends, u.a. mit Rolf Ericson, Aladar Pege, und Eduardo Lisavetzky bildete.

Jacqueline Patricio

ist in Paris geboren und aufgewachsen in Spanien und Wien, musikalisch in Südamerika verwurzelt, der Vater ist Musiker, Schauspieler & Illusionist aus Brasilien, die Mutter kommt aus Chile.

Seit 2000 ist Jacqueline Solosängerin, u.a. mit der Karl Ratzer Band.

Ihr Spektrum als Sängerin reicht von POP bis JAZZ, gefärbt mit einem „Tupfer“ Süd-Amerika.

Erwin Schmidt Trio

Erwin Schmidt - piano
Joschi Schneeberger - bass
Andi Weiss - drums

**Blues, Swing, Latin,
Mainstream-Jazz vom
Feinsten - Oldies aus
fünf Jahrzehnten**

**Sonntag, 11.11.2012
im HopfHaus**

**1220 Wien,
Donaufelderstraße 241**

Beginn: 11:00 Uhr
Einlass: 10:30 Uhr

EINTRITT FREI!

**Sonderveranstaltung
von**



Reservierung: 01/270 79 17
oder www.transdanubien.net
erreichbar:

U1 • Straßenbahn 26 bis
Kagraner Platz •
zu Fuß • Fahrrad •

Die Hopflinge sorgen wie immer dafür, dass die Kehlen nicht trocken bleiben und erfüllen die kulinarischen Wünsche der Gäste.



Daher bitte unbedingt vorher Tisch reservieren!
01/204 09 77



„WIR – Brückenschlag der Kulturen“

Das interkulturelle Projekt „WIR – Brückenschlag der Kulturen“ findet parallel zur Reihe „Wiener Melange“ nun schon seit einigen Jahren in der VHS Floridsdorf statt. Juden und Roma, KünstlerInnen aus Tschechien, Rumänien und Afrika standen auf der Bühne. Information, kulinarische Beiträge und Ausstellungen ergänzten die Veranstaltungen. Die Musikstadt Wien schöpft aus der Vielfalt ihrer internationalen Bewohnerinnen und Bewohner. An diesem Abend werden Sie neben zwei ungewöhnlichen Formationen zum ersten Mal eine typisch wienerische Gruppe sehen und hören:

Mittwoch, 14.11.2012

**VHS Floridsdorf
Kammersaal
1210, Angererstraße 14**

Beginn: 18:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
freie Platzwahl

EINTRITT: € 8,00

Karten: 01/270 79 17 oder
www.transdanubien.net

**Unterstützt vom
Kulturamt der Stadt Wien**

**WIEN
KULTUR**

Frauen in weiß



Foto: z.V.g.

Die 13 Sängerinnen des Chors „**Frauen in weiß**“ kommen aus verschiedenen Ländern, u.a. aus Polen, Rumänien, Irland und Tschechien. Der Chor besteht seit 5 Jahren, gesungen wird in Romanes, Slowenisch und anderen Sprachen. Die Chorleiterin Ivana Ferencova ist Romni.

Ohne Grenzen Orchester



Foto: z.V.g.

Das „**Ohne Grenzen Orchester**“ ist international besetzt: Kyoko Adaniya-Baier ist Japanerin, Gaby Zechmeister ist in Österreich und Nino Holm in Schweden geboren. Kyoko und Gaby spielen die Koto, Nino spielt Geige und Gitarre.

Wiener Blue(s)



Foto: z.V.g.

Wiener Blue(s) sind: Peter Steinbach (Gesang), Fredy Tezzele (Gitarre), Heinz Jiras (Ziehharmonika und Gesang), Nino Holm (Gitarre). Die Gruppe befasst sich mit der Bearbeitung alter und neuer Wienerlieder und deren historischem Hintergrund.

„Trödltrudls Klippklapptraum“ – Workshop für Kinder

Renate Stockreiter



Foto: Ulli Steiner

geboren 1965,
von 1989-1995 Studium an der
Hochschule für Angewandte
Kunst in Wien bei Tino Erben,
Diplom 1995,
Künstlerin/Graphik-Designerin
in Wien
Mitglied bei designaustria
Lesungen und Lesekonzerte für
Kinder bei „Literatur und Musik
in St. Ruprecht“
Lesung in der Hauptbücherei bei
„Kirango spezial“
Musikalisch-literarischer Abend
im KULTURKABINETT
Atelier für künstlerische
Gestaltung, Sprach-, Bild- und
Textweberei
Grafik mit den Schwerpunkten:
Typographie, Printmedien,
Webdesign, Kreativprojekte im
Pädagogischen Bereich

Die Trödelwerkstatt

Die Trödelei ist vertraute
Begleiterin im täglichen Umgang
mit Kindern. Eltern und Lehrer-
schaft mag das Trödeln zur
Verzweiflung bringen, Kinder
hingegen erleben im verzöger-
ten Tun ihre Fähigkeit, All-
tägliches in Besonderes zu
verwandeln.

Die Trödltrudl-Bildwerkstatt lädt
ein, der Trödelei mit Neugier
und fröhlichem Augenzwinkern
zu begegnen. Sie regt an, der
kreativen Kraft des Träumens,
Formens und Gestaltens nach-
zuspüren, die sich im Trödeln ver-
birgt. Wir lauschen einer kleinen
Erzählung, spielen mit Wort-
bildern, erfinden Bildwörter ...
und spinnen unsere eigenen
kurzweiligen Trödelgeschichten.



Foto: z.Vg.

Das Buch



So lustvoll-neugierig sich Trudl
auf das Trödeln und Tagträumen
einlässt, so lustvoll experimen-
tiert Autorin und Illustratorin
Renate Stockreiter mit Bild- und
Wortelementen und „vertrödelt“
sich dabei in herausfordernden
Zungenbrechern und witzig-
überraschenden Wortkreationen.

**Samstag,
17. November 2012**

**FamilienRAThaus
des SOS-Kinderdorfs
1210 Wien,
Anton Bosch Gasse 29**

Beginn: 15:00 Uhr

Einlass: 14:30 Uhr

Beitrag: € 5,00

für Kinder, Mamas, Papas und
andere Begleitpersonen

Info: 01/270 79 17 oder
www.transdanubien.net

Erreichbar: Straßenbahn 26
(Station Hopfengasse)

TRANSDANUBIEN im HopfHaus



„Klangreise“ - Peter Ratzenbeck

Sehnsüchtig erwartet von seinen treuen Fans kommt der Gitarrenvirtuose Peter Ratzenbeck zum traditionellen, Novemberkonzert ins HopfHaus.

Im Gepäck hat er den neuen - seinen 20. - Tonträger mit dem Titel „Spheres“. Es ist eine instrumentale CD mit reinem Gitarrencharakter. Er meint dazu: „Ich habe versucht, eine Balance zwischen schnellen und langsamen, melodiosen Stücken zu finden. Dabei wurden 12 verschiedene offene Stimmungen verwendet. „Spheres“ enthält eine volle Stunde Gitarrenmusik mit 20 Tracks, davon sind 16 Eigenkompositionen. Die 4 Arrangements sind Stücke, die mir besonders am Herzen lagen.“

Selbstverständlich wird „Mister fingerpicking“ bei diesem Konzert viele Stücke daraus spielen, ohne jedoch auf seine alten Kompositionen zu verzichten. Auch seine witzigen Anekdoten sind ein fixer Bestandteil der Matinee.

Wie im Vorjahr gibt es wieder Ratzenbeck T-Shirts im HopfHaus zu kaufen, bzw. sofort zu bestellen, wenn Sie Ihr T-Shirt bereits beim Konzert anhaben wollen:

www.diesiebdruckwerkstatt.at



Foto: z.Vg.

**Sonntag,
25. November 2012
im HopfHaus
1220 Wien,
Donaufelderstraße 241**

Beginn: 11:00 Uhr
Einlass: 10:30 Uhr
Tageskasse: € 14,50
Kinder bis 14 Jahre: € 13,00

Vorverkauf: € 13,00
Kinder bis 14 Jahre: € 11,00

Reservierung: 01/270 79 17
oder www.transdanubien.net
erreichbar:

U1 • Straßenbahn 26 bis
Kagraner Platz •
zu Fuß • Fahrrad

Die Hopflinge sorgen wie immer dafür, dass vor dem Konzert und in der Pause die Kehlen nicht trockenbleiben und erfüllen nach dem Konzert die kulinarischen Wünsche der Gäste.



Daher bitte unbedingt vorher Tisch reservieren!
01/204 09 77



„Spaziergänge & Imbiss mit Inspector Joseph Maria Nechyba“

Gerhard Loibelsberger



Foto: z.V.g.

Gerhard Loibelsberger studierte Germanistik und arbeitete als Werbetexter, ehe er zu schreiben begann.

Gäste der Veranstaltungen des Kulturvereins Transdanubien kennen und schätzen den Autor und seine spannenden Lesungen.

Er hat bereits seine Krimis „Naschmarkt-Morde“, „Reigen des Todes“ und „Mord und Brand“ im KULTURKABINETT vorgestellt.

Aber nicht nur mit seinen Krimis hat sich Loibelsberger einen Namen gemacht. Er ist auch Autor vieler Sach- und Gourmetbüchern.

Ein kleiner Auszug:

Illustriertes Wiener

Kaffeekochbuch.

Schlaraffenland

Unsere Republik auf einen Blick

Wiener Nachspeisen

Wiener Weihnachtsbäckereien.

Die Zuckerseiten Österreichs

Der Abend

Ein „Gesamtkunstwerk“ aus Lesung, Erzählung, Fotoschau und Kulinarik wird diesen Abend zu einem ungewöhnlichen Erlebnis machen.

Die Bilder des Buches „Nechybas Wien“ kommen aus der Kamera des Fotografen Wolfgang Berger.

Er hat Gerhard Loibelsberger auf seinen Spaziergängen begleitet und einige der schönsten Plätze Wiens fotografisch festgehalten. Mit diesen Fotos und den verlockenden Bildern von Wirtshäusern, Backstuben, Heurigen, Beisln, Kaffeehäusern und Fleischhauereien wird er die BesucherInnen der Veranstaltung verzaubern.



Foto: Wolfgang Berger

Die Loibelsberger'schen Texte und die dazugehörigen Fotos machen garantiert Lust auf Wienerische Schmankerln. Und so ein Schmankerl wird den Abend genussreich abrunden.

Das Buch

Bei 33 Lieblingsspaziergängen entdeckt Gerhard Loibelsberger das Wien des 21. Jahrhunderts, das sehr viele Parallelen zum Wien um 1900 - also Nechybas - Wien, aufweist. Er nimmt seine Leser auf eine Zeitreise, die mit 11 Genusstipps auch überraschende und raffinierte Kulinarik bietet, mit. Ein Muss für Feinspitze, Wien-Reisende und Nechyba-Fans.



Freitag, 07.12.2012

KULTURKABINETT

1210, Freiligrathplatz 6

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: € 20,00

inkl. Begrüßungsgetränk,
kulinarischem Schmankerl
plus ein Getränk

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Anmeldung erforderlich:

01/270 79 17 oder

www.transdanubien.net

Erreichbar: Straßenbahn 26
(Station Fultonstraße)

„Zither.Neu. Von Wiener Musik über Klassik zur Moderne.“

Sabine Horvath



Foto: Gregor Horvath

Sabine Horvath wurde in Wien geboren. Sie spielt seit ihrem 8. Lebensjahr Zither und hat im Jahr 1995 am Konservatorium der Stadt Wien das Studium für Zither abgeschlossen.

2000 folgte der Abschluss für das Konzertsfach Gitarre am Prayner-Konservatorium in Wien.

Viele Jahre hat die Musikerin im Wiener Zitherlehrerquartett und im Wiener Zitherensemble und auch bei den CD-Produktionen dieser Formationen mitgewirkt.

Sie unterrichtet an einer Musikschule Zither und Gitarre.

Sabine Horvath sagt über sich:

Musik ist mein Leben und selbst ein Instrument zu spielen bedeutet für mich die Möglichkeit, mich und meine Emotionen auszudrücken und nach außen zu transportieren.

Arbeit mit der Zither

Aus meiner Begeisterung für dieses Instrument und die Freude an vielen Musikrichtungen entwickelte sich bei mir der Wunsch, auch Werke zu spielen, die nicht für die Zither komponiert wurden, die aber meine Seele berührten.

Dabei entdeckte ich Schätze, die darauf warteten auf der Zither zu erklingen.

So versuchte ich, selbst Werke für die Zither zu setzen.

Dabei stieß ich einerseits an Grenzen, wie z.B. den größeren Tonumfang am Klavier, andererseits zeigte sich, dass u.a. durch den direkten Kontakt der Finger mit den Saiten in der Ton-erzeugung ganz andere Möglichkeiten gegeben sind.

Die Gitarre ist dagegen mehr eingeschränkter was das polyphone Spiel betrifft. So stehen ihr „nur“ 6 Saiten zur Verfügung um Melodie, Akkorde und Bässe unterzubringen. Man ist auf der Gitarre oft gezwungen, Werke mit zwei oder mehr Gitarren aufzuführen, die teilweise auch auf der Zither solistisch umsetzbar sind.

Nur wenige Ausnahmekünstler wie z.B. Peter Ratzenbeck schaffen es, auch solistisch auf der Gitarre das Gefühl zu vermitteln, es spielten mehrere Gitarren zusammen!

Das Konzert

Dieses Konzert soll einen kleinen Einblick in die fast unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten dieses faszinierenden Instruments zeigen. Der Bogen spannt sich von traditioneller Zithermusik über Bearbeitungen großer Meister bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen für Zither. Neben Zitherkompositionen (z.B. von G. Last, J. Haustein, J. Schablass) werden unter anderem auch Werke von F. Schubert, R. Schumann, E. Satie, J. S. Bach zu hören sein.

Sicher wird das Publikum von dieser Musik ebenso verzaubert wie bei Sabine Horvaths letztem Konzert im KULTURKABINETT.

Freitag, 14.12.2012

**KULTURKABINETT
1210, Freiligrathplatz 6**

**Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr**

Eintritt: € 12,00 – ermäßigt:
€ 10,50 – Mitglieder € 9,00
inkl. Begrüßungsgetränk –
Buffet gegen Spende

**Reservierung:
01/270 79 17 oder
www.transdanubien.net**

Erreichbar: Straßenbahn 26
(Station Fultonstraße)

TERMINE FÜR DIE PINNWAND

Samstag, 01.12.2012

um 17:00 Uhr

„Adventkonzert“

A Cappella Chor Donauefeld

und BLAMUBRASS

Kirche St. Leopold

1210 Wien, Kinzerplatz

Freitag, 18.01.2013 – 19:30 Uhr

„Das gibt's nur in Wien“

eine autobiographische
Spurensuche mit Dietmar Grieser
KULTURKABINETT

1210 Wien, Freiligrathplatz 6

Freitag, 15.02.2013 – 19:30 Uhr

„Neue Sachen zum Lachen“

Theatergruppe DIAGoNaI
KULTURKABINETT

1210 Wien, Freiligrathplatz 6

Freitag, 15.03.2013 – 19:30 Uhr

„Klavierkonzert im Kabinett“

mit Walter Baco
KULTURKABINETT

1210 Wien, Freiligrathplatz 6

in Planung:

Kristina Krenn „Liesas Suppentopf“

„Dubrovački Kavaljeri“ - Konzert

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch mit Ihren Freundinnen
und Freunden!**

www.transdanubien.net

info@transdanubien.net

Telefon: 01/270 79 17

IN EIGENER SACHE

In diesem Transistor finden Sie wie jedes Jahr wieder einen Zehrschein. Sie können uns mit ihren Mitglieds- und/oder Druckkostenbeiträgen unterstützen.

Wir sehen das als Anerkennung und Wertschätzung unserer Kulturarbeit und danken Ihnen sehr für ihre Einzahlung.

Eine Mitgliedschaft hat auch für Sie Vorteile: Mit € 26,50 (gültig ein Jahr ab Einzahlungsdatum) erhalten Sie eine FREIKARTE und bezahlen bei den Abenden im KULTURKABINETT nur mehr € 9,00 Eintritt (inkl. Begrüßungsgetränk).

Wir freuen uns aber auch über einen Druck- und Versandkostenbeitrag von € 8,00 pro Jahr.

Am Ende dieses erfolgreichen Jahres danken wir dem Kulturamt der Stadt Wien, Basis.Kultur.Wien, unseren Unterstützern und Partnern und allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen.

Wir freuen uns über Ihre Überweisung auf unser Vereinskonto: 054-38985 bei ERSTE Bank, BLZ 20111.

Sollten Sie an einer Veranstaltung interessiert sein, ersuchen wir Sie um rechtzeitige Reservierung! Vor allem bei Abenden im KULTURKABINETT bewahrt Sie das vor der Enttäuschung, keinen der begehrten Plätze mehr zu bekommen!

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.transdanubien.net und wir informieren Sie per E-Mail über aktuelle Termine und Neuigkeiten.



Unterstützt durch die Kulturabteilung der Stadt Wien. Mitglied von BASIS.KULTUR.WIEN. Gefördert durch die Kulturkommission der Bezirksvertretung Floridsdorf.

Partnerschaft mit „fair & sensibel“, den Wiener Volkshochschulen, SOS Kinderdorf Floridsdorf, HopfHaus, Kulturverein Österreichischer Roma.



Wir danken folgenden Firmen für Unterstützung



Kulturverein TRANSDANUBIEN

Günter, Marietta, Markus Wild, Gaby & Walter Bobek, Renate Knöfel, Ulli Steiner

1210 Wien, Freiligrathplatz 6/1/2

Telefon: 01/270 79 17

E-Mail: info@transdanubien.net

Internet: www.transdanubien.net

Kontodaten: Kulturverein Transdanubien

BIC: **GIBAATWXXX**

IBAN: **AT362011100005438985**

Impressum:

Transistor 5/2012, Erscheinungsort: Wien

Verlagspostamt: 1210 Wien

Bei Unzustellbarkeit an:

Kulturverein Transdanubien,
Freiligrathplatz 6/1/2, 1210 Wien

Satz und DTP: *maks.at*

Herstellungsort: Wien

ZVR-Zahl: 028602357

P.b.b.

